

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung des BVDI e.V. 2010

Schwerpunktthema war die bevorstehende Regulierung zu den Finanzmärkten. Der BVDI unterstützt das aktuelle Gesetzgebungsverfahren zum Anlegerschutz und hat dazu mehrere Stellungnahmen mit Verbesserungen abgegeben, die auch berücksichtigt wurden. Die Mitglieder des BVDI sind bei der Qualität der Beratung, der Qualifikation der selbständigen Berater und der eingesetzten Instrumente, wie Protokolle und Informationen, den zu erwartenden Gesetzen bereits jetzt weit voraus.

Aktuell begrüßt der BVDI die geplanten Änderungen bei den offenen Immobilienfonds, die den Forderungen des BVDI entsprechen.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung am 24.09.2010 in München/Grünwald wählten die Mitglieder zwei Präsidiumsmitglieder neu. Für vier weitere Jahre bestätigten sie den Präsidenten, Herrn Burkhard Baye, der dieses Amt bereits seit 1995 bekleidet. Herr Baye ist seit 1994 als Investmentberater/Buchautor tätig, er ist Inhaber der Finanz- und Unternehmensberatung Abatza GmbH in Itzehoe.

In das fünfköpfige Präsidium beriefen die Berater zusätzlich Herrn Günther Eisend (Nürnberg) zum Vizepräsidenten des BVDI. Herr Eisend gehört seit vielen Jahren dem Verband aktiv an und engagiert sich besonders in den Bereichen Investmentfondsanalyse und Altersvorsorge.

Unabhängige Investmentberater bundesweit finden interessierte Anleger in der Mitgliederliste über die Geschäftsstelle des BVDI
Tel. 040 / 545452 oder im Internet www.bvdi-ev.de.

München 24. September 2010

Burkhard Baye
Präsident

Renate Kewenig
Vizepräsidentin

Günther Eisend
Vizepräsident

BVDI im Profil:

Der Bundesverband Deutscher Investmentberater e.V. (BVDI e.V.) ist der gemeinnützige Verband für qualifizierte Investmentberater in Deutschland. Die Mitglieder müssen eine Ausbildung zum Bankkaufmann, ein wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium nachweisen oder als Finanzdienstleistungsinstitut registriert sein. Eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für die Beratung ist Pflicht bei den Mitgliedern. Der BVDI setzt sich für einen hohen Qualitätsstandard bei der unabhängigen Anlegerberatung ein. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, insbesondere bei der Gesetzgebung. Der Verband wurde 1994 gegründet und hat seinen Geschäftssitz in Hamburg. Weitere Informationen unter: www.bvdi-ev.de